



## **Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe Politik Gesellschaft Wirtschaft SII Qualifikationsphase**

**Folgende Inhaltsfelder werden in der Qualifikationsphase behandelt:**

- **Wirtschaftspolitik**
- **Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung**
- **Europäische Union**
- **Globale Strukturen und Prozesse**

**Konkretisierte Unterrichtsvorhaben für die Qualifikationsphase I/1-2**

**Unterrichtsvorhaben I:**

**Wirtschaftspolitik (Inhaltsfeld 4)**

***Wirtschaftspolitik in Deutschland – Ziele, Entwicklungen und Problemfelder***

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik
- Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland
- Qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung
- Konjunktur- und Wachstumsschwankungen
- Wirtschaftspolitische Konzeptionen
- Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik

Im Leistungskurs zusätzlich:

- **Umweltpolitik**



- Europäische Wirtschafts- und Währungsunion sowie europäische Geldpolitik

### Übergeordnete Kompetenzen, deren Erwerb in diesem Unterrichtsvorhaben in besonderer Weise gefördert wird:

<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK 1),</li> <li>• erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3),</li> <li>• analysieren komplexere Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nicht-Regierungsorganisationen (SK 5).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1),</li> <li>• ermitteln fragen- und hypothesengeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK 2),</li> <li>• werten fragegeleitet Daten und Datenauswertungen im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3),</li> <li>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus so-</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK 1),</li> <li>• entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3),</li> <li>• beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4),</li> <li>• beurteilen (im Gk nur: exemplarisch) Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK 5),</li> <li>• erörtern (im Gk nur: exemplarisch) die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6),</li> <li>• begründen den Einsatz von Urteilskriterien sowie Wertmaßstäben auf der Grundlage demokratischer Prinzipien des Grundgesetzes (UK 7),</li> <li>• ermitteln in Argumentationen die jeweiligen Prämissen von Position und Gegenposition (UK 8).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Spre-</li> </ul>
---	---



<p>zialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6),</li> <li>• stellen sozialwissenschaftliche Probleme unter ökonomischer, soziologischer und politischer Perspektive sowie fachintegrativ und modellierend dar (MK 8),</li> <li>• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9),</li> <li>• ermitteln - auch vergleichend - Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11),</li> <li>• analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK 13),</li> <li>• identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen (MK 14),</li> <li>• identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16),</li> <li>• ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17),</li> <li>• analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19).</li> </ul>	<p>chens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2),</li> <li>• entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3),</li> <li>• nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4),</li> <li>• vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7).</li> </ul>
--	--



### Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Konkretisierung
<p><b>I Ziele der Wirtschaftspolitik und die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Ziele verfolgt Wirtschaftspolitik? – Wachstum, Beschäftigung, Preisniveau, Außenhandel</li> <li>• Kann man Wirtschaft messen? – Indikatoren wirtschaftspolitischer Zielgrößen</li> <li>• Vom Viereck zum Sechseck? – Nachhaltige Entwicklung und soziale Gerechtigkeit als zusätzliche Ziele der Wirtschaftspolitik</li> <li>• Wie wird das BIP berechnet? – Entstehungsrechnung</li> <li>• Ist das BIP als Wohlstandsindikator geeignet?</li> <li>• Abschied vom Wachstumszwang? – Alternative Wohlstandsindikatoren und Postwachstumsökonomie</li> <li>• Wird alles immer teurer? – Ursachen, Entwicklung und Messung von Inflation in Deutschland</li> <li>• Arbeitslosigkeit in Deutschland – Ausmaß, Entwicklung, Struktur und Ursachen</li> <li>• Gibt es einen Zielkonflikt zwischen Wachstum und Beschäftigung? – Diskussion um den „Phillips Zusammenhang“</li> <li>• Sind Exportüberschüsse wünschenswert? - Bedeutung und Entwicklung des deutschen</li> </ul>	<p>Konkretisierte Sach- und Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern den Konjunkturverlauf und das Modell des Konjunkturzyklus auf der Grundlage einer Analyse von Wachstum, Preisentwicklung, Beschäftigung und Außenbeitrag sowie deren Indikatoren (Sk)</li> <li>• (LK) erklären Ursachen von Konjunktur- und Wachstumsschwankungen auf der Grundlage unterschiedlicher Theorieansätze (Sk)</li> <li>• beschreiben die Ziele der Wirtschaftspolitik und erläutern Zielharmonien und -konflikte innerhalb des magischen Vierecks sowie seiner Erweiterung um Gerechtigkeit und Nachhaltigkeitsaspekte zum magischen Sechseck (Sk)</li> <li>• erörtern die rechtliche Legitimation staatlichen Handelns in der Wirtschaftspolitik (u. a. Grundgesetz sowie Stabilitäts- und Wachstumsgesetz) (Uk)</li> <li>• beurteilen die Reichweite des Modells des Konjunkturzyklus (Uk)</li> <li>• beurteilen Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und deren Indikatoren im Hinblick auf deren Aussagekraft und die zugrunde liegenden Interessen, erörtern das Spannungsverhältnis von ökonomischen Zielen und dem Ziel der Sicherung der Qualität des öffentlichen Gutes Umwelt (Uk)</li> <li>• beurteilen die Funktion und die Gültigkeit von ökonomischen Prognosen (Uk)</li> <li>• (LK) erörtern die Reichweite unterschiedlicher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Statistische Analyse der konjunkturellen Entwicklung in Deutschland in den letzten Jahrzehnten</li> <li>➤ z.B. arbeitsteilige Gruppenarbeit zu folgenden Indikatoren: Human Development Index, Better Life Index, Happy Planet Index u.ä.</li> <li>➤ Ggf. Simulationsspiel zur gefühlten Inflation (z.B. Zuckerschleckerland)</li> <li>➤ Ggf. Modellierung: Geht Wachstum mit mehr Beschäftigung einher?</li> <li>➤ Bedeutung und Reichweite des Modells der Phillips-Kurve</li> </ul>



Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Konkretisierung
Außenhandels	konjunkturtheoretischer Ansätze (Uk) <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen unterschiedliche Wohlstands- und Wachstumskonzeptionen im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung (und im LK zusätzlich: soziale Gerechtigkeit) (Uk)</li> </ul>	
<b>II Konzepte, Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Staatliches Eingreifen? – Angebots- und Nachfrageorientierung als konkurrierende Konzepte der Wachstums- und Beschäftigungspolitik</li> <li>• Sind Konjunkturpakete sinnvoll? – Möglichkeiten und Grenzen nationaler Wirtschaftspolitik vor dem Hintergrund internationaler Krisen</li> </ul>	Konkretisierte Sach- und Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden die Instrumente und Wirkungen angebotsorientierter, nachfrageorientierter und alternativer wirtschaftspolitischer Konzeptionen (Sk); im LK zusätzlich: theoretische Grundlagen</li> <li>• erläutern die Handlungsspielräume und Grenzen nationalstaatlicher Wirtschaftspolitik angesichts supranationaler Verflechtungen sowie weltweiter Krisen. (Sk)</li> <li>• erörtern die Möglichkeiten und Grenzen nationaler Wirtschaftspolitik.(Uk)</li> <li>• unterscheiden ordnungs-, struktur-, und prozesspolitische Zielsetzungen und Maßnahmen der Wirtschaftspolitik (Sk)</li> <li>• unterscheiden ordnungs-, struktur- und prozesspolitische Zielsetzungen und Maßnahmen der Wirtschaftspolitik (Sk)</li> <li>• analysieren an einem Fallbeispiel Interessen und wirtschaftspolitische Konzeptionen von Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften, bzw. im LK zusätzlich: von Parteien und NGOs (Sk)</li> <li>• erörtern kontroverse Positionen zu staatlichen Eingriffen in marktwirtschaftlichen Systemen (Uk)</li> <li>• beurteilen wirtschaftspolitische Konzeptionen im Hinblick auf die zugrunde liegenden Annahmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <i>Methode:</i> Diskussion (z.B. Keynes vs. Friedman) zu staatlichen Eingriffen in die Wirtschaft</li> <li>➤ <i>Methode:</i> Textanalyse: Analyse der wirtschaftspolitischen Position in Kommentaren</li> <li>➤ Evtl. Debatte: Pro / Kontra Mindestlohn (oder bei sozialer Ungleichheit)</li> </ul>



Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Konkretisierung
	<p>und Wertvorstellungen sowie die ökonomischen, ökologischen und sozialen Wirkungen (Uk)</p>	
<p><b>III (Nur LK) Ökonomie und Ökologie im Konflikt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Probleme resultieren aus dem Gut Umwelt als öffentliches Gut? – Externe Effekte und Marktversagen als Grund für Staatseingriffe</li> <li>• Unvereinbar? – Das Spannungsverhältnis zw. Ökonomie und Ökologie</li> <li>• Kann der Staat das Spannungsverhältnis entschärfen? – Ziele, Prinzipien und Instrumente der Umweltpolitik</li> </ul>	<p>Konkretisierte Sach- und Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern umweltpolitische Lösungsansätze zur Internalisierung externer Kosten auf der Grundlage des Einsatzes marktkonformer und ordnungspolitischer Instrumente (Sk)</li> <li>• analysieren institutionelle Strukturen im Hinblick auf mikroökonomische und makroökonomische Folgen (Sk)</li> <li>• erörtern das Spannungsverhältnis von ökonomischen Zielen und dem Ziel der Sicherung der Qualität des öffentlichen Gutes Umwelt (Uk)</li> </ul>	<p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Berechnung externer Kosten, Umweltökonomische Gesamtrechnungen und Ökoinlandsprodukt</li> <li>➤ Internalisierung externer Kosten, z.B. die Pigou-Steuer (Floren S. 271ff.)</li> </ul>
<p><b>IV (Nur LK) Europäische Wirtschafts- und Währungsunion sowie europäische Geldpolitik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie wird die Stabilität des Euros gesichert? – die Geldpolitik der EZB</li> </ul>	<p>Konkretisierte Sach- und Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Grundlagen der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion (Sk)</li> <li>• erläutern die Instrumente, Ziele und Möglichkeiten der Geldpolitik der Europäischen Zentralbank und analysieren diese im Spannungsfeld nationaler und supranationaler Anforderungen (Sk)</li> <li>• erläutern die Handlungsspielräume nationalstaatlicher Wirtschaftspolitik angesichts supranationaler Verflechtungen sowie weltweiter Krisen (Sk)</li> <li>• beurteilen die Bedeutung der EZB in nationalen und internationalen Zusammenhängen (Uk)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Ggf. Simulation Zinstender-Verfahren der EZB</li> </ul>



## Gymnasium Rodenkirchen Kernlehrplan Sozialwissenschaften Q1/Q2

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Konkretisierung

Leistungsbewertung:

- Ggf. Klausur, Beteiligung an Diskussionen, Mitarbeit in Erarbeitungsphasen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, ggf. Tests, ggf. mündliche Leistungsüberprüfungen



## Unterrichtsvorhaben II:

### **Globale Strukturen und Prozesse (Inhaltsfeld 7)**

#### **Deutschland in der weltweiten Wirtschaft**

- Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung
- Internationale Wirtschaftsbeziehungen
- Wirtschaftsstandort Deutschland

Im Leistungskurs zusätzlich:

- Global Governance
- Außenhandelstheorien

**Übergeordnete Kompetenzen, deren Erwerb in diesem Unterrichtsvorhaben in besonderer Weise gefördert wird:**

<b>Sachkompetenz</b>	<b>Urteilskompetenz</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen und Prozesse unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK 2),</li> <li>• erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3),</li> <li>• stellen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in nationalen und supranationalen Prozessen dar (SK 4),</li> <li>• analysieren komplexere Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nicht-Regierungsorganisationen (SK 5).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Inte-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK 2),</li> <li>• entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilskriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3),</li> <li>• beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4),</li> <li>• erörtern (im Gk: exemplarisch) die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6),</li> <li>• ermitteln in Argumentationen die jeweiligen Prämissen von Position und Gegenposition (UK 8).</li> </ul>





<p>ressen der Autoren (MK 1),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>werten fragegeleitet Daten und Datenauswertungen im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3),</li> <li>analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4),</li> <li>ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung der Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5),</li> <li>stellen sozialwissenschaftliche Probleme unter ökonomischer, soziologischer und politischer Perspektive sowie fachintegrativ und modellierend dar (MK 8),</li> <li>setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10),</li> <li>ermitteln - auch vergleichend - Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11),</li> <li>Nur LK: analysieren die soziokulturelle Zeit- und Standortgebundenheit des eigenen Denkens, des Denkens Anderer und der eigenen Urteilsbildung (MK 20).</li> </ul>	<p><b>Handlungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2),</li> <li>entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3).</li> </ul>
--	---

### Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Konkretisierung
----------------------	-----------------------------	-----------------



Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Konkretisierung
<p><b>I Reichtum auf Kosten der ärmsten? Grundlagen und Auswirkungen der Globalisierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was versteht man unter dem Begriff Globalisierung? – Dimensionen und Merkmale, Ursachen und Antriebskräfte</li> <li>• Welche Auswirkungen hat die Globalisierung? – Betrachtung verschiedener Bereiche (wirtschaftlich, sicherheitspolitisch gesellschaftlich, ökologischen)</li> <li>• Wie haben sich Handelsbeziehungen im internationalen System unter den Voraussetzungen der Globalisierung entwickelt? – Entwicklung von Handel und ausländischen Investitionen und Kapital (alternativ: Arbeit und Produktion)</li> </ul>	<p>Konkretisierte Sach- und Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Dimensionen der Globalisierung am Beispiel aktueller Veränderungsprozesse (Sk)</li> <li>• analysieren politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Auswirkungen der Globalisierung (u. a. Migration, Klimawandel, nachhaltige Entwicklung) (Sk)</li> <li>• beurteilen Konsequenzen eigenen lokalen Handelns vor dem Hintergrund globaler Prozesse und eigener sowie fremder Wertvorstellungen (Uk)</li> <li>• analysieren aktuelle internationale Handels- und Finanzbeziehungen im Hinblick auf grundlegende Erscheinungsformen, Abläufe, Akteure und Einflussfaktoren (Sk)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Assoziierungsmethode; Vernetzung fächerübergreifenden Wissens mit der sozialwissenschaftlichen Thematik</li> <li>➤ z.B. arbeitsteilige Gruppenarbeit (Kurzvorträge) Hinweis: Blickpunkt Sozialwissenschaften S. 346-352</li> <li>➤ Globalisierungskritik z.B.: Attac</li> <li>➤ z.B. arbeitsteilige Gruppenarbeit zur Indikatoren-Analyse (Floren S. 444ff.)</li> </ul>
<p><b>II (nur LK) Globale Probleme, globale Lösung? Die Grundlagen der Global Governance</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was besagt das Konzept der Global Governance? - Institutionen zur Regulierung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen - Arbeitsweise, Aufbau Herausforderungen</li> </ul>	<p>Konkretisierte Sach- und Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern exemplarisch Konzepte und Erscheinungsformen der Global Governance für die zukünftige politische Gestaltung der Globalisierung (Sk)</li> <li>• beurteilen ausgewählte Beispiele globaler Prozesse und deren Auswirkungen im Hinblick auf Interessen- und Machtkonstellationen</li> </ul>	<p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Konsequenzen aus Bretton Woods</li> <li>➤ Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Weltbank und IWF bzw. wie arbeiten diese?</li> <li>➤ Wie entstanden GATT und WTO und wie arbeitet die WTO heute?</li> </ul>
<p><b>III (nur LK) Protektionismus oder Freihandel? Zwei konkurrierende Konzepte staatlichen Handelns</b></p>	<p>Konkretisierte Sach- und Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern grundlegende Erklärungsansätze</li> </ul>	



Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Konkretisierung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie wird versucht, internationale Handelsbeziehungen zu analysieren? - Außenhandelstheorien</li> <li>• Welche Konzepte in internationalen Handelsbeziehungen können (sollen) Staaten ihrem Handeln zugrunde legen?</li> </ul>	<p>internationaler Handelsbeziehungen (u. a. im Hinblick auf die Kontroverse Freihandel versus Protektionismus) (Sk)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern die Konkurrenz von Ländern und Regionen um die Ansiedlung von Unternehmen im Hinblick auf ökonomische, politische und gesellschaftliche Auswirkungen (UK)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ z.B.: arbeitsteilige Gruppenarbeit zur Indikatoren - Analyse (z.B. Floren S. 444ff.)</li> </ul>
<p><b>IV Ist der Wirtschaftsstandort Deutschland in Gefahr? - Deutschlands Wirtschaft im weltweiten Zusammenhang</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie entwickelt sich der Wirtschaftsstandort Deutschland im globalen Geflecht? – „Standort-Qualität“ Deutschlands im internationalen Vergleich</li> </ul>	<p>Konkretisierte Sach- und Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (LK) erklären beispielbezogen Ursachen und Wirkungen von ökonomischen Ungleichgewichten zwischen Ländern und Ländergruppen (Sk),</li> <li>• erläutern die Standortfaktoren des Wirtschaftsstandorts Deutschland mit Blick auf den regionalen, europäischen und globalen Wettbewerb (Sk).</li> <li>• erörtern die Konkurrenz von Ländern und Regionen um die Ansiedlung von Unternehmen im Hinblick auf ökonomische, politische und gesellschaftliche Auswirkungen (Uk).</li> </ul>	

Leistungsbewertung:

- Ggf. Klausur, Beteiligung an Diskussionen, Mitarbeit in Erarbeitungsphasen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, ggf. Tests, ggf. mündliche Leistungsüberprüfungen



### Unterrichtsvorhaben III:

#### **Strukturen sozialer Ungleichheit , sozialer Wandel und soziale Sicherung (Inhaltsfeld 6)**

#### ***Sozialer Wandel, Sozialstruktur und soziale Ungleichheit – Aufgaben, Ziele und Problemfelder der Sozialpolitik in Deutschland***

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit
- Sozialer Wandel
- Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit
- Sozialstaatliches Handeln

Im Leistungskurs zusätzlich:

- Wandel gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Strukturen

#### **Übergeordnete Kompetenzen, deren Erwerb in diesem Unterrichtsvorhaben in besonderer Weise gefördert wird:**

<b>Sachkompetenz</b>	<b>Urteilskompetenz</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK 1),</li> <li>• erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3),</li> <li>• analysieren komplexere Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nicht-Regierungsorganisationen (SK 5),</li> <li>• analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen ver-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK 1),</li> <li>• beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4),</li> <li>• erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und sup-</li> </ul>



schiedener Formen von Ungleichheiten (SK 6).

### Methodenkompetenz

- erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1),
- ermitteln fragen- und hypothesengeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK 2),
- werten fragegeleitet Daten und Datenauswertungen im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3),
- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4),
- ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung der Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5),
- präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7),
- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissen-

ranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6),

- begründen den Einsatz von Urteilkriterien sowie Wertmaßstäben auf der Grundlage demokratischer Prinzipien des Grundgesetzes (UK 7).

### Handlungskompetenz

- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3).
- nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)
- entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6).
- vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7)



<p>schaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10),</li> <li>• ermitteln - auch vergleichend - Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11),</li> <li>• arbeiten differenziert verschiedene Aussagemodi von sozialwissenschaftlich relevanten Materialien heraus (MK 12),</li> <li>• analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15),</li> <li>• ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18),</li> <li>• analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19),</li> <li>• Nur LK: analysieren die soziokulturelle Zeit- und Standortgebundenheit des eigenen Denkens, des Denkens Anderer und der eigenen Urteilsbildung (MK 20).</li> </ul>	
--	--

### Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Konkretisierung
IV Was hat sich verändert? - Wandel der sozial und Wirtschaftsstruktur	Konkretisierte Sach- und Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...	



Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Konkretisierung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was hat sich verändert? – Sozialer Wandel im Bewusstsein der Menschen</li>   <li>• Wie hat sich unsere Gesellschaft verändert? – Auswirkungen des Wertewandels, des demographischen Wandels und des Wandels der Lebensformen auf Individuum und Gesellschaft – Wandel der Wirtschaftsstruktur und der Arbeitswelt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern aktuell diskutierte Begriffe und Bilder sozialen Wandels sowie eigene Gesellschaftsbilder (Sk),</li> <li>• (GK) beschreiben Tendenzen des Wandels der Sozialstruktur in Deutschland auch unter der Perspektive der Realisierung von gleichberechtigten Lebensverlaufsperspektiven für Frauen und Männer (Sk),</li> </ul> <p>im LK stattdessen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (LK) beschreiben Tendenzen des Wandels der Sozialstruktur in Deutschland (Sk),</li> <li>• (LK) analysieren kritisch die Rollenerwartungen und Rollenausgestaltungsmöglichkeiten für Mädchen und Jungen sowie Frauen und Männer im Hinblick auf Gleichberechtigung und Selbstverwirklichung sowie eigen-verantwortliche Zukunftssicherung beider Geschlechter (Sk),</li> <li>• (LK) analysieren den sozioökonomischen Strukturwandel im Hinblick auf die gewandelte Bedeutung von Wirtschaftssektoren und die Veränderung der Erwerbsarbeitsverhältnisse (Sk),</li> <li>• beurteilen Tendenzen sozialen Wandels aus der Sicht ihrer zukünftigen sozialen Rollen als abhängig Arbeitende bzw. Unternehmerin und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <i>Methode:</i> z.B. Umfrage/ qualitatives Interview</li>   <li>➤ <i>Methode:</i> Referate</li> </ul>



Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Konkretisierung
	Unternehmer (Uk).	
<p><b>V Wieviel (Un)gleichheit verträgt unsere Gesellschaft? - Sozialstruktur und soziale Ungleichheit in verschiedenen Bereichen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gleiche Lebenschancen für alle?! – Ungleichheit der Bildungschancen, Einkommens- und Vermögensverteilung</li>   <li>• Wie lässt sich die Gesellschaftsstruktur abbilden? – Modelle der Sozialstruktur in Deutschland</li> </ul>	<p>Konkretisierte Sach- und Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden Dimensionen sozialer Ungleichheiten und ihre Indikatoren (Sk),</li> <li>• erläutern Grundzüge und Kriterien von Modellen vertikaler und horizontaler Ungleichheit (Sk),</li> <li>• erläutern Grundzüge und Kriterien von Modellen und Theorien sozialer Entstrukturierung (Sk),</li> <li>• analysieren alltägliche Lebensverhältnisse mit Hilfe der Modelle und Konzepte sozialer Ungleichheit (Sk),</li> <li>• (GK) analysieren an einem Fallbeispiel mögliche politische und ökonomische Verwendungszusammenhänge soziologischer Forschung (Sk),</li> </ul> <p>im LK stattdessen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (nur LK) analysieren ökonomische, politische und soziale Verwendungszusammenhänge soziologischer Forschung (Sk),</li> <li>• bewerten die Bedeutung von gesellschaftlichen Entstrukturierungsvorgängen für den ökonomischen Wohlstand und den sozialen Zusammenhalt (Uk),</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Erarbeitung Dimensionen sozialer Ungleichheit und kritische Betrachtung verschiedener Indikatoren zur Messung</li> <li>➤ Methode: Auswertung von Statistiken zur Einkommens- und Vermögensverteilung sowie Bildungschancen</li> <li>➤ Evtl.: Einfluss der Hartz-Reformen auf die soziale Ungleichheit</li>   <li>➤ Klassen, Schichten, Lagen, Milieus (auch bildliche Darstellungen)</li> </ul>





Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Konkretisierung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Reichweite von Modellen sozialer Ungleichheit im Hinblick auf die Abbildung von Wirklichkeit und ihren Erklärungswert (Uk),</li> <li>• beurteilen die politische und ökonomische Verwertung von Ergebnissen der Ungleichheitsforschung (Uk).</li> </ul>	
<p><b>VI Absicherung in der Not oder soziale Hängematte? - Ausgestaltung und Zukunft des Sozialstaats in Deutschland</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist „sozial Gerech? – Unterschiedliche Auffassungen des Begriffs der sozialen Gerechtigkeit</li> <li>• Ist der Sozialstaat fit für die Zukunft? - Gestaltung, Finanzierung, Bewertungen und Zukunftsmodelle</li> </ul>	<p>Konkretisierte Sach- und Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (nur LK) analysieren an einem Fallbeispiel sozialpolitische Konzeptionen von Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretungen (Sk),</li> <li>• erläutern Grundprinzipien staatlicher Sozialpolitik und Sozialgesetzgebung (Sk),</li> <li>• analysieren an einem Beispiel sozialstaatliche Handlungskonzepte im Hinblick auf normative und politische Grundlagen, Interessengebundenheit sowie deren Finanzierung (Sk),</li> <li>• beurteilen unterschiedliche Zugangschancen zu Ressourcen und deren Legitimationen vor dem Hintergrund des Sozialstaatsgebots und des Gebots des Grundgesetzes zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse (Uk),</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Sozialstaatsgebot des GG, Sozialversicherungssystem, Prinzipien, alternative Modelle zur Ausgestaltung des Sozialstaats (z.B. Grundeinkommen oder Mindestlohn, Bismarck vs. Beveridge, Typen und Dimensionen sozialer Wohlfahrtsstaaten)</li> </ul>



Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Konkretisierung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (nur LK) beurteilen Machtkonstellationen und Interessenkonflikte von an der Gestaltung sozialer Prozesse Beteiligter (Uk),</li> <li>• (nur LK) nehmen zu Kontroversen um sozialstaatliche Interventionen aus verschiedenen gesellschaftlichen Perspektiven Stellung (Uk).</li> </ul>	

Leistungsbewertung:

- Ggf. Klausur, Beteiligung an Diskussionen, Mitarbeit in Erarbeitungsphasen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, ggf. Tests, ggf. mündliche Leistungsüberprüfungen



### Unterrichtsvorhaben IV:

#### **Europäische Union (Inhaltsfeld 5)**

Inhaltliche Schwerpunkte:

- EU-Normen, Interventions- und Regulationsmechanismen sowie Institutionen
- Historische Entwicklung der EU als wirtschaftliche und politische Union
- Europäischer Binnenmarkt
- Europäische Währung und die europäische Integration
- Wirtschafts-, Fiskal- und Strukturpolitik in der EU
- Strategien und Maßnahmen europäischer Krisenbewältigung

**Übergeordnete Kompetenzen, deren Erwerb in diesem Unterrichtsvorhaben in besonderer Weise gefördert wird:**

<p><b>Sachkompetenz</b> <i>Die SuS...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Analysieren Elemente des Alltagslebens im Hinblick auf seine Regulation durch europäische Normen,</li> <li>➤ beschreiben an einem Fallbeispiel Aufbau, Funktion und Zusam-</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b> <i>Die SuS...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewerten unterschiedliche Definitionen von Europa (u. a. Europarat, Europäische Union, Währungsunion, Kulturraum),</li> </ul>
--	---



- menwirken der zentralen Institutionen der EU,
- analysieren an einem Fallbeispiel die zentralen Regulations- und Interventionsmechanismen der EU,
  - analysieren europäische politische Entscheidungssituationen im Hinblick auf den Gegensatz nationaler Einzelinteressen und europäischer Gesamtinteressen,
  - erläutern die Friedenstiftende sowie Freiheiten und Menschenrechtensichernde Funktion der europäischen Integration nach dem Zweiten Weltkrieg,
  - beschreiben und erläutern zentrale Stationen und Dimensionen des europäischen Integrationsprozesses,
  - (Im LK zusätzlich): beschreiben und erläutern zentrale Beitrittskriterien und Integrationsmodelle für die EU,
  - erläutern die vier Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes,
  - analysieren an einem Fallbeispiel Erscheinungen, Ursachen und Strategien zur Lösung aktueller europäischer Krisen.

- erörtern EU-weite Normen im Hinblick auf deren Regulationsdichte und Notwendigkeit,
- beurteilen politische Prozesse in der EU im Hinblick auf regionale und nationale Interessen sowie das Ideal eines europäischen Gesamtinteresses,
- bewerten an einem Fallbeispiel vergleichend die Entscheidungsmöglichkeiten der einzelnen EU-Institutionen,
- (Im LK zusätzlich): bewerten die Übertragung nationaler Souveränitätsrechte auf EU-Institutionen unter dem Kriterium demokratischer Legitimation,
- bewerten die europäische Integration unter den Kriterien der Sicherung von Frieden und Freiheiten der EU-Bürger,
- (Im LK zusätzlich): bewerten verschiedene Integrationsmodelle für Europa im Hinblick auf deren Realisierbarkeit und dahinterstehende Leitbilder
- erörtern Chancen und Probleme einer EU-Erweiterung,
- (Im LK zusätzlich): erörtern Vor- und Nachteile einer europäischen Währung für die europäische Integration und Stabilität,
- beurteilen die Vorgehensweise europäischer Akteure im Hinblick auf die Handlungsfähigkeit der EU;



<p><b>Methodenkompetenz</b></p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interessen der Autoren (MK1),</li> <li>werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus (MK3).</li> <li>Analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u. a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK4),</li> <li>ermitteln mit Anleitung in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich</li> </ul>	<p><b>Handlungskompetenz</b></p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3).</li> <li>nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)</li> <li>entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6).</li> <li>vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7)</li> </ul>



relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente und Belege, Textlogik, Auf- und Abwertungen-auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente-, Autoren- bzw. Textintention) (MK5).

- Präsentieren mit Anleitung konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK7),
- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK9),
- setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationenein (MK10).
- Arbeiten deskriptive und präskriptive Aussagen von sozialwissenschaftlichen Materialien heraus (MK12),
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte - auch auf der Ebene der Begrifflichkeit-im Hinblick



Gymnasium Rodenkirchen Kernlehrplan Sozialwissenschaften Q1/Q2

auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK13),

- identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen (MK14),
- ermitteln in sozialwissenschaftlich relevanten Situationen und Texten den Anspruch von Einzelinteressen, für das Gesamtinteresse oder das Gemeinwohl zu stehen (MK15).

**Vorhabenbezogene Konkretisierung:**

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Konkretisierung
<p><b>VII Der Entwicklungsweg der EU – eine ‚ever closer union‘?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stationen des europäischen</li> </ul>	<p>Konkretisierte Sach- und Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler....</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewerten unterschiedliche Definitionen von</li> </ul>	<p>➤ Schwerpunkt: Türkei als</p>



Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Konkretisierung
<p data-bbox="264 304 528 336">Einigungsprozesses</p> <ul data-bbox="219 373 678 437" style="list-style-type: none"> <li data-bbox="219 373 678 437">• Die EU heute: Integration neuer Mitgliedsländer</li> </ul>	<p data-bbox="904 304 1458 373">Europa (u.a. Europarat, Europäische Union, Währungsunion, Kulturraum) (Uk)</p> <ul data-bbox="860 410 1509 1190" style="list-style-type: none"> <li data-bbox="860 410 1509 478">• erörtern EU-weite Normen im Hinblick auf deren Regulationsdichte und Notwendigkeit (Uk)</li> <li data-bbox="860 491 1509 596">• beschreiben und erläutern zentrale Stationen und Dimensionen des europäischen Integrationsprozesses (Sk)</li> <li data-bbox="860 609 1509 678">• erläutern die vier Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes,</li> <li data-bbox="860 691 1509 759">• erörtern Chancen und Probleme einer EU-Erweiterung (Uk)</li> <li data-bbox="860 772 1509 874">• (im LK zusätzlich:) beschreiben und erläutern zentrale Beitrittskriterien und Integrationsmodelle für die EU (Sk)</li> <li data-bbox="860 887 1509 987">• bewerten die europäische Integration unter den Kriterien der Sicherung von Frieden und Freiheiten der EU-Bürger (Uk)</li> <li data-bbox="860 1000 1509 1147">• erläutern die Friedenstiftende sowie Freiheiten und Menschenrechtensichernde Funktion der europäischen Integration nach dem Zweiten Weltkrieg (Sk)</li> <li data-bbox="860 1160 1509 1190">• Analysieren Elemente des Alltagslebens im</li> </ul>	<p data-bbox="1637 304 1861 336">Beitrittskandidat?</p> <ul data-bbox="1592 373 1966 437" style="list-style-type: none"> <li data-bbox="1592 373 1966 437">➤ Ggf. Stationenlernen EU-Institutionen</li> </ul>





Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Konkretisierung
	Hinblick auf seine Regulation durch europäische Normen (Sk)	
<p><b>VIII Die Rolle der EU-Institutionen – wie wird Europa ‚regiert‘?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die EU und die Mitgliedsländer</li> <li>• Die EU und ihre Institutionen</li> </ul>	<p>Konkretisierte Sach- und Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben an einem Fallbeispiel Aufbau, Funktion und Zusammenwirken der zentralen Institutionen der EU (Sk)</li> <li>• bewerten an einem Fallbeispiel vergleichend die Entscheidungsmöglichkeiten der einzelnen EU-Institutionen (Uk)</li> <li>• analysieren europäische politische Entscheidungssituationen im Hinblick auf den Gegensatz nationaler Einzelinteressen und europäischer Gesamtinteressen (Sk)</li> </ul>	
<p><b>IX Zukunftsperspektiven der EU</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (Im LK zusätzlich): bewerten verschiedene Integrationsmodelle für Europa im Hinblick auf deren Realisierbarkeit und dahinterstehende Leitbilder (Uk)</li> <li>• erörtern Chancen und Probleme einer EU-Erweiterung (Uk)</li> </ul>	<p>➤ Verortung im Szenariendiagramm</p>



Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Konkretisierung
<b>X Drängende Probleme der EU</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ analysieren an einem Fallbeispiel Erscheinungen, Ursachen und Strategien zur Lösung aktueller europäischer Krisen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ z.B. Migrationsbewegungen</li> </ul>

Leistungsbewertung:

- Ggf. Klausur, Beteiligung an Diskussionen, Mitarbeit in Erarbeitungsphasen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, ggf. Tests, ggf. mündliche Leistungsüberprüfungen



## Unterrichtsvorhaben V:

### **Globale Strukturen und Prozesse (Inhaltsfeld 7)**

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik
- Beitrag der UN zur Konfliktbewältigung und Friedenssicherung
- Internationale Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie

#### **Übergeordnete Kompetenzen, deren Erwerb in diesem Unterrichtsvorhaben in besonderer Weise gefördert wird:**

<b>Sachkompetenz</b>	<b>Methodenkompetenz</b>
<p><i>Die SuS...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Friedensvorstellungen und Konzeptionen unterschiedlicher Ansätze der Konflikt- und Friedensforschung (u. a. der Theorie der strukturellen Gewalt),</li> <li>• unterscheiden und analysieren beispielbezogen Erscheinungsformen, Ursachen und Strukturen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege,</li> <li>• erläutern an einem Fallbeispiel die Bedeutung der Grund- und Menschenrechte</li> </ul>	<p><i>Die SuS...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autorinnen und Autoren (MK1)</li> <li>• werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen</li> </ul>



sowie der Demokratie im Rahmen der internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik,

- erläutern fallbezogen Zielsetzung, Aufbau und Arbeitsweise der Hauptorgane der UN,
  - erläutern die Dimensionen der Globalisierung am Beispiel aktueller Veränderungsprozesse,
  - analysieren politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Auswirkungen der Globalisierung (u.a. Migration, Klimawandel, nachhaltige Entwicklung),

#### Urteilskompetenz

- bewerten unterschiedliche Friedensvorstellungen und Konzeptionen der Konflikt- und Friedensforschung hinsichtlich ihrer Reichweite und Interessengebundenheit,
- erörtern an einem Fallbeispiel internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im Hinblick auf Menschenrechte, Demokratievorstellungen sowie Interessen- und Machtkonstellationen,
- (Im LK zusätzlich): beurteilen Ziele, Möglichkeiten und Grenzen der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik als Teil von EU und UN,

diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK3).

- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u. a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK4),

#### Handlungskompetenz

- entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK2),
- nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK4),
- beteiligen sich, ggf. simulativ, an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK5),



- (Im LK zusätzlich): beurteilen die Struktur der UN an einem Beispiel unter den Kategorien Legitimität und Effektivität,
- beurteilen Konsequenzen eigenen lokalen Handelns vor dem Hintergrund globaler Prozesse und eigener sowie fremder Wertvorstellungen,

### Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Konkretisierung
<b>VII Krieg und Gewalt – eine friedlose Welt?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwischen- und innerstaatliche Konflikte;</li> <li>• Frieden – die Abwesenheit von Krieg?</li> <li>• Der internationale Terrorismus – Gefahr für Sicherheit und Frieden?</li> </ul>	Konkretisierte Sach- und Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden und analysieren beispielebezogen Erscheinungsformen, Ursachen und Strukturen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege (SK);</li> <li>• erörtern an einem Fallbeispiel internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im Hinblick auf Menschenrechte, Demokratievorstellungen sowie Interessen- und Machtkonstellationen (UK);</li> </ul>	➤ z.B. Schwerpunkt Syrien
<b>VIII Die vereinten Nationen – ohnmächtig oder eine Zukunftsperspektive für die Welt?</b>	Konkretisierte Sach- und Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...	➤ z.B. Simulation einer UN-



Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Konkretisierung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die UN – Entstehungsgeschichte und Struktur</li> <li>• Die Wahrung der Menschenrechte als eine zentrale Aufgabe der UNO</li> <li>• Die Vereinten Nationen – Ansatzpunkte für Reformen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern fallbezogen Zielsetzung, Aufbau und Arbeitsweise der Hauptorgane der UN(SK)</li> <li>• (LK): beurteilen die Struktur der UN an einem Beispiel unter den Kategorien Legitimität und Effektivität (UK);</li> <li>• (LK)beurteilen Ziele, Möglichkeiten und Grenzen der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik als Teil von EU und UN (UK);</li> <li>• erörtern an einem Fallbeispiel internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im Hinblick auf Menschenrechte, Demokratievorstellungen sowie Interessen- und Machtkonstellationen (UK)</li> </ul>	<p style="text-align: center;">Sicherheitsratssitzung</p> <p>➤ <u>Mögliche Verknüpfung mit Schulprojekt Malawi:</u> z.B. Recht von Homosexuellen, Frauen, Albinismus</p>

Leistungsbewertung:

- Ggf. Klausur, Beteiligung an Diskussionen, Mitarbeit in Erarbeitungsphasen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, ggf. Tests, ggf. mündliche Leistungsüberprüfungen